

Riegenbericht der Jugendriege und des KITU

Geschätzte Ehrenmitglieder, geschätzte Vorstandskollegen, liebe Turnerinnen und Turner

Als uns Sonja verkündete, dass sie gerne das Amt der Jugi-Obmännin abgeben möchte, spürten wir innerhalb der Jugi und des KITU ein tiefes Bedauern für diesen Entscheid. Da sich Sonja jedoch noch in so vielen Aufgaben und Ämtern stark und mit Herzblut engagiert, war ihr Entscheid dann schnell nachzuvollziehen. Claudia und ich haben uns dann bereit erklärt, dieses Amt zu zweit zu übernehmen, im Wissen, welches Erbe wir da angetreten haben. Und so kam es, dass wir uns der Herausforderung stellten, Anlässe zu organisieren, Wettkämpfe zu koordinieren, Sitzungen vorbereiteten, Protokolle schrieben, Briefe erfassten usw. Unser Einstieg war allerdings nicht ganz einfach und begann mit einer grossen Suchaktion nach Leiterinnen und Leiter resp. Hilfsleiterinnen und Hilfsleiter. Ausserdem wollten wir die Vision von Sonja, eine zusätzliche Mädchengruppe (nebst den Mädchen 1 und Mädchen 2) zu gründen, unbedingt aufrechterhalten. Aber auch dort fehlte uns eine Leiterperson. Glücklicherweise konnten wir mit von Känel Manuela (KITU), Haas Isabelle (Mädchen 1), Koch Selina, Koller Simona (Mädchen 2), Fässler Moritz, Hersche Thomas, Dörig Nadine (Knaben 2) und Di Paolo Fabiola (neue Gruppe Girls) unser Leiterteam kurz vor Ende der Sommerferien zusammenstellen. Etwas später waren wir dann mit Lina Hehli und Zoe Neff (Mädchen 1) definitiv komplett.

Eine weitere Umorganisation stand nach den Sommerferien auf dem Programm. Die ganze Jugi sowie das KITU zügelten von der Wühre in den Gringel. Am 25. August 2015 fand dann erstmals für die Jugi das Training im Gringel statt. Das KITU hat im September mit dem ersten Training begonnen. Wir wurden überstürmt von knapp 40 Kitüler und rund 85 Jugi Kinder. In gewissen Gruppen konnten wir sogar keine Anmeldungen mehr entgegennehmen. Das grosse Interesse an der Jugi sowie am KITU freut uns natürlich ausserordentlich.

Mit dem Hallenkonditionswettkampf und dem Gossauer Weihnachtslauf standen im alten Jahr noch zwei Wettkämpfe auf dem Programm. Auf diese Wettkämpfe wurde natürlich mit viel Fleiss trainiert. Am Hallenkonditionswettkampf konnten wieder einige Kinder von uns eine Medaille entgegennehmen. Im Dezember des letzten Jahres starteten knapp 40 Jügeler am Gossauer Weihnachtslauf. Nach dem Lauf durften die Kinder und Leiterpersonen einen feinen Pizza-Plausch im Pub geniessen. An dieser Stelle einen ganz grossen Dank an Daniele und Michèle Limone. Sie haben uns von A-Z kulinarisch verwöhnt und uns einen grosszügigen Betrag in die Jugikasse gesponsert.

Dies waren natürlich nicht die einzigen Wettkämpfe im Jahr 2015. Noch unter der Obmann-Leitung von Sonja Schmid starteten unsere Kinder wie jedes Jahr am Flinngscht Innerrhoder bzw. UBS-Kidscup. Natürlich sind wir auch in diesem Jahr wieder mit dabei.

Glücklicherweise konnte letztes Jahr auch das Spiel ohne Grenzen durchgeführt werden. Am Schluss mussten wir aber noch einen kraftraubenden Schlussspurt hinlegen, den es regnete bereits in Strömen. Doch den Kindern schien dies nichts auszumachen.

Claudia und ich haben festgestellt, dass die Leiterinnen und Leiter der Jugendriege und des KITU ihren Kindern sehr viel bieten und keinen Aufwand scheuen. So standen auch spezielle Turnstunden Klettern Joggen als Training für den Gossauer Weihnachtslauf, Tanzen, ein spezielles Samichlaus-Turnen mit verschiedenen Posten, Schlitteln, Bräteln im Rapunzel, Trottinett fahren usw. auf dem Programm.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Leiterinnen und Leitern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Für die Jugendriege und das KITU

Sandra und Claudia